

Karl Hegel an Friedrich Weech, Erlangen, 12. August 1861

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 186r

*er[hal]t[e]n 8. Mai 61.*¹

Erlangen 12. Aug[ust 1861]²

Geehrter Herr Doctor!

Von den gewünschten 4 Büchern kann ich Ihnen nur die beifolgenden 2 schicken. Ochs Gesch[ichte] v[on] Basel besitzt unsere Bibl[iothek] nicht: wenn ich nicht irre, so hat Kern sie sich von München kommen lassen. Wenn Ihnen das Blaser'sche Programm wichtig ist, so bestellen Sie es am kürzesten beim Buchhändler.³

Von Göttingen her erfuhr ich gestern, daß Wattenbach den Ruf nach München erhalten haben soll, aber unter Bedingung eines politischen Bekenntnisses, welches er mit dem Rufe zugleich ablehnen wird.

Hochachtungsvoll
Hegel.

[P. S.] Das Porto ersuche ich Sie anzuschreiben; ich frankire nicht mehr bei Sendungen durch den Boten, weil sie dann weniger sicher sind.

1 Exekutionsvermerk in roter Tinte geschrieben.

2 Ohne Jahr; anhand des Briefkonvoluts und des Kontextes zu datieren auf das Jahr 1861.

3 Unsichere Lesart; im Schweizerischen Zofingen, umweit von Basel, gab es eine „F. Blaser'sche Buchhandlung“.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Weech, Friedrich [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich_1344](#)

Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)

Ochs [= Ochs, Peter] [ochspeter_15021](#)

Wattenbach [= Wattenbach, Wilhelm] [wattenbachwilhelm_8370](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)

München [= München] [muenchen_1665](#)

Sachen

Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)

Geschichte von Basel [= Geschichte von Basel] [geschichtevonbasel_38387](#)

unsere Bibliothek [= Bayerische Staatsbibliothek, München] [bayerischestaatsbi_95896](#)

Quellen und Literatur

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 186r

[= *GLA Karlsruhe*.] [brfsrc_0013](#)